

Allgemeines Journal

UHRMACHERKUNST.

Erscheint wöchentlich. — Auflage 5470. — Abonnementspreis pro Quartal 2 Mark. — Inserate die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %, 4—8 Mal 20 %, 9 und mehr 33 1/4 % Rabatt.

LEIPZIG
den 2. Mai 1878.

Verantwortlicher Redacteur: Emil Schneider, Leipzig.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.

Vereinsnachrichten.

Leipzig. — Wir theilen den geehrten Herren Collegen hierdurch mit, dass die Firma Egert & Winikes hier, sich unseren Bestrebungen angeschlossen hat und ersuchen wir dieselbe bei Bedarf gef. berücksichtigen zu wollen.

Gleichzeitig machen wir nochmals auf die Sonnabend, den 4. Mai, im Hôtel de Saxe (Abends 8 Uhr) stattfindende Versammlung aufmerksam und sehen einer zahlreichen Theilnahme entgegen.

Im Auftrag: Paul Bruchmann, Schriftführer.

Bezirksverein Göppingen. Am 26. März hielt unser Verein seine zweite halbjährige Generalversammlung ab und zwar in Geisslingen, Gasthof zur Sonne. Zugleich feierte derselbe sein einjähriges Bestehen. Am 10. April vorigen Jahres traten die Collegen der Städte Göppingen, Esslingen, Nürtingen, Kirchheim und Geisslingen in Göppingen zusammen und gründeten den Bezirksverein. Derselbe zählt bis jetzt 15 Mitglieder und bildet als solcher ein würdiges Glied des württembergischen Landesvereins, sowie auch des deutschen Centralverbandes.

Wir hatten das Vergnügen, trotz ungünstiger Witterung (mit Ausnahme eines) sämtliche Mitglieder anwesend zu sehen. Ausserdem waren drei weitere Collegen aus Geisslingen sowie Herr Fabrikant Walcher aus Ulm und Herr Boley aus Stuttgart erschienen.

Nach Einnahme eines gemeinschaftlichen Mittagessens eröffnete der Vorstand Herr Bartholome-Göppingen die Versammlung und theilte in kurzen Umrissen die Thätigkeit unseres Vereins während seines zweiten halbjährigen Bestehens mit, wobei er besonders hervorhob, dass dem toleranten uneigennütigen Bestreben, dem regen Interesse von Seiten unserer Mitglieder an unserer Sache das bis jetzt Erreichte hauptsächlich zu danken sei. Die beste Bürgschaft für das Gedeihen unserer Angelegenheiten sei ihm die heute wiederum so zahlreiche Theilnahme an denselben.

Hierauf wurde zur Tagesordnung übergegangen und waren hauptsächlichste Punkte derselben:

- 1) Anschluss an den Centralverband, welcher genehmigt wurde;
- 2) Beitrag zur Uhrmacherschule in Glashütte; wurde eben-

falls genehmigt und zwar auf 3 Jahre. Beide Beiträge werden aus der Casse bezahlt;

- 3) Cassenbericht und Vorstandswahl.

Ersterer ergab ein pecuniär günstiges Resultat und letztere wurde auf allgemeinen Wunsch durch Acclamation erledigt und wurden sämtliche Ausschussmitglieder, sowie Vorstand und Schriftführer wieder einstimmig gewählt. Als Versammlungsort für die Herbstversammlung wurde Nürtingen bestimmt.

Nach Schluss der Versammlung hatten wir noch eine Stunde Zeit und füllten dieselbe damit aus, dass wir gemüthlich ein Gläschen Bier genehmigten, Toaste ausbrachten, Freundschaften erneuerten etc., wobei uns die Stunde nur zu schnell entflo.

Schliesslich unsern werthen Collegen für reges Interesse an unserer Sache, sowie für zahlreiche Theilnahme an der Versammlung herzlichen Dank, auf ein fröhliches Wiedersehen in Nürtingen hoffend.

Göppingen, im April 1878.

I. A.: Der Schriftführer Halm.

Am 15. Juli 1876 traten hier 15 Collegen zu einem Verein zusammen und wählten zum provisorischen Vorsitzenden Eduard Janzen und zum Schriftführer den Collegen Rohleder. Neujahr 1877 wurden beide Genannten definitiv und Collegen Büchner zum Kassensführer ernannt; zu Stellvertretern der beiden ersteren Collegen Laassner und Kaschlinski. Neujahr 1878 wurde folgender Vorstand gewählt: Janzen, Vorsitzender, Kaschlinski, Schriftführer, Büchner, Kassensführer; zu Stellvertretern der beiden ersteren Collegen Laassner und Reichmann. — Gegenwärtig besteht der Verein aus 21 Mitgliedern. Wird nun gefragt, was hat der Verein gewirkt? so diene Folgendes zur Antwort. In den an jedem ersten Dienstag im Monat stattfindenden Versammlungen haben wir Collegen uns kennen gelernt, haben die Interessen unseres Gewerbes besprochen, einen Lehrlingscontract und einen Tarif berathen und beschlossen, und sind beide auf Kosten des Vereins gedruckt. Ebenso hält der Verein beide Uhrmacher-Zeitschriften. Ausserdem wurde vom Collegen Kaschlinski ein Vortrag über die astronomische Uhr im Strassburger Münster gehalten und einige Mechanismen daran erläutert, woran sich ein Bericht über die alte astronomische Uhr der St. Marienkirche in Danzig